Ä14 Stresstest Demokratie

Antragsteller*in: Luca Salis (KV Halle)

Änderungsantrag zu A1

Nach Zeile 181 einfügen:

Beteiligung für alle zugänglich machen

Noch immer hängt die Inanspruchnahme verschiedenster Beteiligungsformen maßgeblich mit Milieuzugehörigkeit und Größe des Geldbeutels zusammen.
Entsprechend ist anzuerkennen, dass es mehr braucht als neue Beteiligungsformen und die Stärkung etablierter Akteur*innen, um gesellschaftliche Teilhabe für alle zu ermöglichen und die Menschen wieder zusammen zu bringen.

Nötig sind gezielte Maßnahmen, welche sich konkret an diejenigen richten, die aktuell von Beteiligung abgeschnitten und gesellschaftlich abgehängt sind.

Staatliche Akteur*innen müssen gesellschaftlich benachteiligte Bürger*innen in besonderem Maße durch den Abbau von Barrieren und gezielte Aufklärung über Möglichkeiten der Teilhabe proaktiv zur Wahrnehmung von Beteiligungsmöglichkeiten befähigen.
Programme zur politischen Bildung müssen schwerpunktmäßig dort gestärkt werden, wo Beteiligung aktuell gering ausfällt.

Außerdem braucht es gerade bei der Integration von Migrant*innen, die einen festen und unverzichtbaren Bestandteil in unserer Gesellschaft darstellen, gesteigerte Anstrengungen von Land und Kommunen, um Sprachbarrieren abzubauen sowie nötiges Know-how zu vermitteln.

Auch für andere marginalisierte Gruppen braucht es spezifische Formate, um faktischen Zugang zu politischen Prozessen sicherzustellen.

Begründung

erfolgt mündlich